

Stablies Gold

06.12.2018 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis schließt im gestrigen New Yorker Handel unverändert bei 1.237

\$/oz. Heute Morgen zeigt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong stabil und notiert aktuell mit 1.238 \$/oz um 3 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien entwickeln sich weltweit etwas freundlicher.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauser)

Der Klima-Risiko-Index von Germanwatch beziffert die Folgen des bislang schlimmsten Wetterjahres 2017 auf mehr als 11.500 Todesopfer und auf Schäden in Höhe von 375 Mrd \$. Germanwatch nutzt für ihre Berichte vor allem die Datenbank der Munich Re. Die Gesamtsumme der Löhne und Gehälter der zum größten Teil steuerfinanzierten Germanwatch ist 2017 um 29% auf 1,6 Mio Euro gestiegen. Die Ausgaben für Reisekosten haben sich um fast 50% auf 213.000 Euro erhöht. Die Munich Re verzeichnet für 2017 Bruttobeiträge von 49,1 Mrd Euro und verfügt über ein Eigenkapital von 28,2 Mrd Euro. Mit einem Anteil von 6,8% ist BlackRock der größte Aktionär. Die Organisation "Brot für die Welt" hat die Zuschüsse für Germanwatch 2017 um 35% auf 287.000 Euro erhöht (Quellen: <https://germanwatch.org/sites/germanwatch.org/files/Germanwatch%20Rechenschaftsbericht%202017-2018.pdf>, Seiten 53 und 54, Wikipedia).

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis entwickelt sich der Goldpreis bei einem unveränderten Dollar seitwärts (aktueller Preis 35.064 Euro/kg, Vortag 35.068 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 14,38 \$/oz, Vortag 14,45 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 789 \$/oz, Vortag 793 \$/oz). Palladium steigt auf ein neues Allzeithoch (aktueller Preis 1.239 \$/oz, Vortag 1.225 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich seitwärts. Der Ölpreis verliert leicht (aktueller Preis 61,04 \$/barrel, Vortag 61,23 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex wird nicht notiert. Bei den in Kanada gehandelten Standardwerten steigen Yamana 2,8% und Goldcorp 2,5%. Bei den kleineren Werten können Intern. Tower Hill 5,8%, Alacer

4,8% und Osisko 4,1% zulegen. Golden Queen und GoGold fallen jeweils 7,1%. Bei den Silberwerten steigen Silver Bull 8,3% und Santacruz 6,3%. Mandalay geben 7,7% und Bear Creek 3,9% nach.

Die südafrikanischen Werte werden im New Yorker Handel nicht notiert.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen etwas freundlicher. Bei den Produzenten steigen Beadell 4,7%, Northern Star 3,9% und Silver Lake 3,2%. Rand verliert 4,6%. Bei den Explorationswerten fallen West African 15,3% und Gascoyne 11,5%. Bei den Metallwerten verbessert sich Cape Lambert 5,3%. Mt Gibson geben 3,9% und Western Areas 3,8% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 0,2% auf 102,55 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Semafo (+3,7%), Silver Lake (+3,2%) und Saracen (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Rand (-4,6%), Azumah (-4,4%) und Western Areas (-3,8%). Der Fonds dürfte heute leicht gegen den Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.11.18 verliert der Fonds 2,4% auf 100,54 Euro und entwickelt sich damit etwas schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 0,2% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 7,5% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-19,8%) gut behaupten. Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 0,5% vom Xau-Vergleichsindex (-47,9%) deutlich ab. Das Fondsvolumen gibt parallel zu den Kursverlusten von 65,0 auf 62,3 Mio Euro nach.

- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2018: 7,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verliert 0,3% auf 24,04 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+6,3%), Pan American (+2,3%) und SSR (+2,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Mandalay (-7,7%), Bear Creek (-3,9%) und Endeavour (-3,2%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum Hui-Vergleichsindex seitwärts entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 30.11.18 verliert der Fonds 2,1% auf 23,76 Euro und bleibt damit leicht hinter dem Hui-Vergleichsindex zurück, der um 1,5% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 16,2% gegenüber dem Hui-Vergleichsindex (-20,0%) behaupten. Das Fondsvolumen gibt parallel zu den Kursverlusten von 58,5 auf 56,4 Mio Euro nach.

- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 16,2%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) verbessert sich um 0,1% auf 30,94 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Alacer (+4,8%), Semafo (+3,7%) und Saracen (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Rand (-4,6%), Western Areas (-3,8%) und Kingsgate (-2,9%). Der Fonds dürfte heute leicht gegen den Xau-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.11.18 verliert der Fonds 5,7% auf 30,19 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der Xau-Vergleichsindex, der um 0,2% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 17,1% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-19,8%) behaupten. Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 11,0 auf 10,3 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%

- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%
- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 2,3%
- Verlust im Jahr 2018: 17,1%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verliert 1,5% auf 29,38 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Kin (+5,1%), Beadell (+4,7%) und Silver Lake (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Gascoyne (-11,5%), RNC (-5,7%) und Kingston (-5,6%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.10.18 verliert der Fonds 4,1% auf 29,88 Euro und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 9,1% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 19,3% und setzt sich vom TSX-Venture Vergleichsindex (-30,5%) deutlich ab. Das Fondsvolumen verringert sich parallel zu den Kursverlusten von 5,0 auf 4,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 19,3%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) bleibt bis zum 2. Januar 2019 geschlossen Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/398277--Stablies-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).